

- N. Kannecker in Klagenfurt.**  
Nemec, V., die Pfarrconcurs-Prüfung. gr. 8°. \* 1. 40
- Schmorl & v. Seefeld in Hannover.**  
† Hannover im Porte-Monnaie u. Fahrplanbuch. 1885. I. Febr.—Mai. 128°. — 25
- C. Schünemann in Bremen.**  
Hach, H. Th., Instruction f. Schiffer deutscher nach bremischen Bedingungen versicherter Schiffe in Havarie-Fällen. 2. Aufl. gr. 8°. \* 2. —
- L. Schwann'sche Verlagsh. in Düsseldorf.**  
Scheins, M., lateinische Formenlehre f. Quinta. gr. 8°. Kart. \* 1. 60
- N. Stein's Verlagbuchh. in Potsdam.**  
Spieker, Th., Lehrbuch der ebenen u. sphärischen Trigonometrie. 8°. \* 1. 40
- Steinitz & Fischer in Berlin.**  
Bleibtren, K., Iyrisches Tagebuch. 8°. \* 2. —
- Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Moskau.**  
Kalender f. Zoll- u. Steuer-Beamte d. deutschen Zollvereins, auf d. J. 1885. Hrsg. v. R. U. Treu. 16°. In Komm. Geb. \*\* 1. 50
- G. Strauß, Verlag in Bonn.**  
Hintze, C., üb. die Bedeutung krystallographischer Forschung f. die Chemie. Habilitationsrede. gr. 8°. \* — 60
- Schriften d. liberalen Schulvereins Rheinlands u. Westfalens. Nr. 10. gr. 8°. \* 1. 20**  
Inhalt: Staatschule od. Gemeindegemeinschaft. Verhandlung auf der Generalversammlung zu Bielefeld am 28. Septbr. 1884.
- B. Tauchnitz in Leipzig.**  
Köhler, E. F., Manuale logaritmico-trigonometrico. 7. Ed. gr. 8°. 3. —
- Th. Thomas in Leipzig.**  
Centralblatt f. Nervenheilkunde, Psychiatrie u. gerichtliche Psychopathologie. Hrsg. v. A. Erlenmeyer. 8. Jahrg. 1885. Nr. 1. gr. 8°. Vierteljährlich \* 3. —
- Allgemeiner Verein f. Deutsche Literatur in Berlin.**  
Egelhaaf, G., deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. 2. Aufl. 8°. \* 7. —
- F. C. W. Vogel in Leipzig.**  
Arbeiten aus dem medicinisch-klinischen Institute der K. Ludwig-Maximilians-Universität zu München. Hrsg. von H. v. Ziemssen u. J. Bauer 1. Bd. 2 Hälften. gr. 8°. \* 12. —
- Handbuch der speciellen Pathologie u. Therapie. Hrsg. von H. v. Ziemssen. 17. (Schluß-) Bd. General-Register. gr. 8°. \* 16. —**
- Hueter's, C., Grundriß der Chirurgie. 2. Aufl. v. H. Lossen. 2. Bd. Specieller Thl. 1. Abth. Die chirurg. Krankheiten d. Kopfes. gr. 8°. \* 5. —**
- Mittermaier, K., u. J. Goldschmidt, Madeira u. seine Bedeutung als Heilungsort. 2. Aufl. gr. 8°. \* 6. —**

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3871] P. P.  
Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß die Buchhandlung des Herrn Johann Zehnder in Baden mit dem heutigen Tag durch Kauf, ohne Aktiva und Passiva, in seinen Besitz übergegangen ist und er das Geschäft unter der Firma **Zehnder'sche Buchhandlung (A. Doppler)** weiterführen wird.  
Die löbl. Reinsche Buchhandlung in Leipzig und Herr Paul Neff in Stuttgart haben die Güte, die Kommissionen in der bisherigen Weise auch fernerhin zu besorgen. Es wird mein eifriges Bestreben sein, den guten Ruf des Geschäftes zu wahren und die Verbindung mit demselben für die Herren Verleger nach Kräften zu einer lohnenden zu gestalten.  
Achtungsvoll  
Baden, Schweiz, 18. Januar 1885.  
**August Doppler**  
(Zehnder'sche Buchhandlung).

[3872] Mit dem heutigen Tage geht die Broschüre:  
**Gilles, Ferd., Demokratie u. Bismarck.**  
in den Verlag der Firma Franz Duncker in Leipzig über.  
Alle bis heute gelieferten Exemplare der ersten Auflage sind mit mir zu verrechnen. Disponenden kann ich also selbst den entferntesten Handlungen nicht gestatten und erbitte alles zur diesjährigen Ostermesse zurück.  
Hochachtungsvoll  
Düsseldorf, 21. Januar 1885.  
**Felix Bagel.**

[3873] P. P.  
Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich unter der Firma:

#### Paul Sonntag,

Berlin SW., Kommandantenstr. 83  
(am Dönhofsplatz)

eine **Kunsthändler und Antiquariat** eröffnet habe.

Meinen Bedarf werde ich ausschließlich bar beziehen; hingegen erbitte ich Ihre Circulare, Kataloge etc. und

3 Kunst-Antiqu.-Kataloge direkt per Post.

Unverlangte Sendungen nehme ich nicht an und sende dieselben unter Spesenachnahme zurück.

Auch für dieses Geschäft hat Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig meine Vertretung übernommen.

Berlin, den 22. Januar 1885.

**Paul Sonntag.**

#### Paul Scheller's Buchhandlung (Paul Sonntag)

wird in unveränderter Weise fortgeführt und verbleibt vorläufig in den bisherigen Lokalitäten:

Berlin W.,

Friedrichstraße 160.

[3874] Vejle (Dänemark), 15. Jan. 1885.

Erlaube mir hiermit bekannt zu machen, daß ich meine hierorts seit 1866 bestehende

#### Buch- und Musikalienhandlung

mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung brachte. Für Leipzig hatte Herr Rud. Giegler die Güte, meine Kommission zu übernehmen, und wird derselbe stets von mir mit Kasse versehen sein, um Barpakete für mich einzulösen. Meinen Bedarf an Novitäten wähle selbst und bitte ich die Herren

Verleger um Zusendung aller Circulare, Anzeigen etc. Vom Kopenhagener Buchhändler-Verein bin ich als rabattberechtigter Buchhändler anerkannt.

Hochachtungsvoll

**C. Neumann.**

[3875] Der Verlag des Pädagogischen Instituts in Bensheim, soweit sich derselbe auf Schreib- und Zeichenvorlagen bezieht, ging mit allen Vorräten und Verlags-Rechten in unsern Besitz über\*).

Interessenten ersuchen wir ihre Bestellungen darauf von jetzt an uns zugehen zu lassen.

Achtungsvoll

Leipzig, den 22. Januar 1885.

**Kössling'sche Buchhandlung**  
(H. Graf).

\*) Bestätigt:

Pädagogisches Institut.

[3876] Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß aus Herrn Fues's Verlag (R. Reissland) in Leipzig

**Breyer, W., die fünf Sinne des Menschen.**  
1 M 50 s. ord., 1 M bar.

mit allen Rechten und Vorräten käuflich in meinen Besitz übergegangen ist\*).

Bestellungen auf das genannte Werkchen bitte ich deshalb zukünftig an meine Firma zu richten.

Berlin W., Lützowstr. 113,  
den 15. Januar 1885.

**Germann Paetel.**

\*) Wird hierdurch bestätigt

Fues's Verlag (R. Reissland).

#### Verkaufsanträge.

[3877] In Berlin ist eine kleinere aber sehr angesehene Sortiments-, Buch- und Kunsthändler mit gut eingerichtetem Lager für den billigen aber festen Preis von 10 000 Mk. zu verkaufen.

Berlin.

**Elwin Staude.**